



WaldZürich

Verband der Waldeigentümer



JAHRESBERICHT 2023/24

WALDZÜRICH, Verband der Waldeigentümer

WaldZürich ist die Interessenorganisation der Zürcher Waldeigentümer:innen. Der Verein wurde 1919 als «Holzproduzentenverband des Kantons Zürich» gegründet.

Das Waldeigentum der 338 Mitglieder umfasst 28'200 Hektaren und repräsentiert knapp 60% der Waldfläche im Kanton Zürich. Zu den Mitgliedern des Verbandes gehören der Kanton, die Städte Zürich und Winterthur, die meisten Zürcher Gemeinden, Holzcorporationen, Privatwaldverbände und Einzelmitglieder.

Wir setzen uns für möglichst grosse Handlungsspielräume der Waldeigentümer:innen ein. Wir pflegen gegen Innen und Ausen einen offenen konstruktiven Austausch und berücksichtigen die Anliegen unserer Mitglieder. Ihr Mitspracherecht im Rahmen der Generalversammlung, in Arbeitsgruppen und Befragungen ist für uns von zentraler Bedeutung.

Wir setzen uns für einen multifunktionalen Zürcher Wald ein und nehmen die Anliegen der Waldbesuchenden und Nutzergruppen ernst. Eine respektvolle, naturgemässe Nutzung des Waldes, ein gezielter und verhältnismässiger Schutz und ein verständnisvolles Miteinander sind dafür wesentliche Voraussetzungen.

Wir sind aktiv in den Handlungsfeldern Projekte und Dienstleistungen, Information, Vernetzung und Waldpolitik.

IMPRESSUM

105. Jahresbericht © WaldZürich, Verband der Waldeigentümer
Verbandsjahr 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024

Auflage: 350

Redaktion: Geschäftsstelle WaldZürich

Titelbild: Waldweiher mit Erholungsinfrastruktur, Winterthur,
Mai 2023, IWA-Wald und Landschaft AG, Elgg

Druck: Typoprint, 8353 Elgg

INHALT

Vorwort des Präsidenten	2
Verbandsgeschäfte	3
Protokoll Generalversammlung 2023	5
Jahresrechnung 2023/24 und Budget 2024/25	7
Revisorenbericht	10
Schweizer Holz Förderung (SHF)	11
Adressen	12



Sehr geehrte Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer
Geschätzte Mitglieder

Offiziell hat die Schweiz seit Mitte September 2024 neun Millionen Einwohner:innen. Der Raum wird knapper. Das spüren wir auch im Zürcher Wald. Speziell ist, dass im Kt. Zürich die gesellschaftlichen Ansprüche auf 60 Prozent Privatwald treffen.

Jede und jeder von uns produziert jährlich nahezu eine Tonne Abfall, der deponiert werden muss. Gut 60 Hektaren Wald sollen im kantonalen Richtplan als mögliche Deponiestandorte eingetragen werden. Die 400 Jahre alte Haferholzeiche in Dielsdorf – die grösste Eiche im Kanton Zürich – steht dereinst vielleicht am Rande einer dieser Deponien.

WaldZürich ist gegen Deponien im Wald. Die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes – das heisst zurück zu einem Altbestand, der alle Waldfunktionen übernehmen kann – dauert ein Vielfaches länger als die Wiederherstellung einer Deponie auf Landwirtschaftsland.

Waldeigentum gerät auch andernorts unter Druck. In Rümlang wurden im Zusammenhang mit der Erweiterung einer Deponie in den Wald schützenswerte

Arten festgestellt. Diese sollen nach dem Willen des ALN jetzt mit einer Schutzverordnung gesichert werden. Naturwerte, welche die betroffene Korporation über Jahrhunderte mit nachhaltigem Wirken geschaffen hat, geraten ihr im Bezug auf ihre Handlungsfreiheit möglicherweise zum Nachteil.

Man kann geteilter Meinung sein, ob Windräder in unserer Landschaft schön sind oder nicht. Die Dekarbonisierung und damit der Ausbau der erneuerbaren Energien sind im Interesse der Walderhaltung. Das haben die Hitzesommer und die Trockenheit der letzten Jahre im Wald eindrücklich gezeigt.

Die Eigentumsrechte dürfen aber für die erneuerbaren Energien nicht geopfert werden. Geht es nach dem Entwurf des kantonalen Energiegesetzes, werden diese massiv eingeschränkt. Ein Einbezug und Mitspracherecht der Eigentümer:innen ist im Gesetzesentwurf praktisch inexistent. Gängige Baubewilligungsverfahren sollen ausgehebelt werden. Das kantonale Energiegesetz schlägt sogar vor, dass die Betreiber der Windräder das Enteignungsrecht erhalten, wenn sie sich mit der Waldeigentümer:in nicht einigen können.

Eine zwangsweise Enteignung von Wald für Windkraftanlagen und für deren Erschliessung kommen für WaldZürich nicht in Frage und ist auch gar nicht nötig. Wir plädieren für ein angemessen abgegoltenes Baurecht.

Wir werden uns bei allen Ansprüchen der wachsenden Gesellschaft weiterhin so gut wir können für ihre Eigentumsrechte einsetzen. —

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen in unseren Verband. Ich danke aber auch meinen Vorstandskolleg:innen und den zugewandten Branchenorganisationen, Vertreter:innen der Politik, Verwaltungseinheiten und der Geschäftsstelle für die konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Mit waldigen Grüssen

Andreas Sudler, Präsident

Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte von WaldZürich im Geschäftsjahr 2023/24 nach Handlungsfeld beschrieben. Auf der Website www.zueriwald.ch und in den Ausgaben der Zeitschrift Zürcher Wald Nr. 4/23 bis 3/24 finden sich weitergehende Informationen.

Vorstand Der Vorstand hielt sechs ordentlichen Sitzungen ab. Die Kurzprotokolle sind online einsehbar und wurden im «Zürcher Wald» publiziert.

Der Vorstand erarbeitete ein Leitbild und einen Leistungskatalog, der nach den künftigen vier Handlungsfeldern gegliedert ist. Der Leistungskatalog zeigt einerseits Aufwand und Finanzierung pro Leistung auf und diente dem Vorstand als Basis für den Antrag an die GV 2024 zur Anpassungen der Mitgliederbeiträge und anderen Anpassungen bei den Erträgen.

Projekte und Dienstleistungen

Holzmarkt: Mit einer Teilrevision des Waldgesetzes ist es künftig wieder möglich, für unsere Mitglieder Richtpreisempfehlungen zu veröffentlichen. WaldZürich liess sich im Januar 2024 zusammen mit WaldSchweiz entsprechend vernehmen. Das Parlament hat der Revision in der Herbstsession mit grosser Mehrheit 2024 zugestimmt.

Herkunftszeichen Schweizer Holz (HSH): Unter der Lizenznummer Lignum-10-0011 können alle Zürcher Waldeigentümer/innen das HSH nutzen. Im April 2023 hat Lignum das Zertifikat um weitere fünf Jahre bis im Mai 2028 verlängert. Immer aktuelle Informationen finden sich auf der Website www.holz-bois-legno.ch

FSC®-Waldzertifizierung: Die Region Zürich-Schaffhausen gehört zur nationalen Zertifizierungsgruppe Artus. Diese verfügt über ein Zertifikat bis Ende August 2027. Am 1. Januar 2024 wa-

ren in 67 sogenannten Ressource Management Units (= meist die Forstreviere) gut 44'800 Hektaren, bzw. 71% der Wälder in den Kantonen Zürich und Schaffhausen FSC zertifiziert.

Im Kanton Zürich nahm der Anteil von zertifiziertem Kleinprivatwald weiter zu. In der Region Zürich-Schaffhausen fanden die externen Audits im Oktober 2023 statt.

Forstliche Betriebsabrechnung ForstBAR: WaldZürich führt eine Gruppe von Zürcher Forstbetrieben mit forstlicher Betriebsabrechnung. Noch sechs dieser Betriebe sind Teil des schweizerweiten Testbetriebsnetzes TBN, welches im Rahmen der ForstBAR Daten in die eidgenössische Forststatistik liefert. Forstbetriebliche Kennziffern für den Kt. Zürich daraus sind auf der Website verfügbar.

Grobschätzungen Waldwert: Inspiriert durch häufige Anfragen bietet die Geschäftsstelle Interessierten kostenpflichtige Grobschätzung von Waldwerten im Kanton Zürich an.

Inwertsetzung Ökosystemleistungen: Im vergangenen Verbandsjahr hat WaldZürich seine Bemühungen zur Inwertsetzung von Waldleistungen weiter verfolgt:

- * **Waldklimaschutzprojekt:** Nachdem sich das Einholen der Absichtserklärungen und Verträge bei den interessierten Organisationen in die Länge zog, zeigte sich am Schluss, dass die vom Vorstand definierte, minimale Fläche von 1'500 Hektaren für eine Waldklimaschutzprojekt Zürich nicht zusammen kommt. Das Potential lag bei über 10'000 Hektaren. In der Zwischenzeit machten andere Waldeigentümer das Geschäft und der Markt sättigte sich. Der Vorstand von WaldZürich stoppte das Projekt.



Öffentlichkeitsarbeit : Der Zürcher Wald ist ein artenreicher Lebensraum. Waldeigentümer:innen und Waldfachleute tun viel für die Förderung der Biodiversität. Übergrosses Memory mit 20 Bildpaaren 50 x 50 cm an der Zürcher Oberlandmesse 2024 in Wetzikon, September 2024

VERBANDSGESCHÄFTE

- * Entschädigungen Biodiversität: Leider haben Abteilung Wald und Fachstelle Naturschutz das neue Abgeltungssystem für Biodiversitätsleistungen im Wald im Verbandsjahr 23/24 noch immer nicht eingeführt. Leidtragende sind die Waldeigentümer ohne Steuermittel. RR M. Neukom ist informiert.
- * Teilnahme am BAFU-Workshop Waldleistungsbasierte Geschäftsmodelle

Weiterbildung Privatwald: WaldZürich konnte im April 2024 einen Planer- und Dienstleistungsvertrag mit der Abteilung Wald abschliessen. Dieser umfasst die Planung und Durchführung eines weiteren Weiterbildungsanlasses für Korporationen zum Thema Waldpflege und für Weiterbildungsanlässe im Privatwald. Teilarbeiten erfolgten im Geschäftsjahr 23/24.

Weitere Projektarbeiten

- * Arbeitsgruppe Waldentwicklungsplan 2025
- * Kantonale Arbeitsgruppe Dialog ökologische Infrastruktur
- * Mindestlohneempfehlungen für die Jahre 2024 und 2025
- * Holz für Netto Null
- * Stellungnahme zum kant. Massnahmenplan Ammoniak

Information

Zeitschrift Zürcher Wald: Der „Zürcher Wald“ ist das Verbandsorgan von WaldZürich. Herausgeber ist der VZF. Mitglieder von WaldZürich wurden in sechs Ausgaben mit total 360 Seiten informiert. Neben den immer aktuellen Schwerpunktthemen fanden die Leser auf 30 Seiten spezifische Verbandsinformationen, welche die Geschäftsstelle von WaldZürich redaktionell aufarbeitete. In der Redaktionskommission ist WaldZürich vertreten. Seit Anfang 2023 kann der Zürcher Wald über eine App gelesen werden. Der Nutzung dieses digitalen Angebots war im Geschäftsjahr 23/24 noch sehr bescheiden.

www.zueriwald.ch: Die Website zueriwald.ch ist der gemeinsame Webauftritt von WaldZürich und dem Verband Zürcher Forstpersonal. Auch die Website der Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH findet sich auf dieser Plattform. Über die Rubrik Waldeigentum finden Waldeigentümer:innen einen raschen Zugang zu aktuellen Themen.

Waldlabor Zürich: Das Waldlabor Zürich ist fünf Jahre nach der Gründung eine national bekannte Kommunikations- und Forschungsplattform geworden. 2023 wurden an 61 Anlässen über 1'400 Personen durch das Reallabor geführt. Die Forschung im Waldlabor brachte wertvolle Erkenntnisse etwa zum „grünen Wasserkreislauf“, dem Wasserhaushalt von Bäumen, aber auch im Bereich Wald-Wild und Ökosystemleistungen. Die Geschäftsstelle wurde im Bereich Marketing / Fund Raising verstärkt. WaldZürich als Projektinitiantin, wird im Verein Waldlabor Zürich durch Kantonsrätin und Vorstandsmitglied Daniela Rinderknecht vertreten.

Zürcher Waldpreis WaldZürich ist im Patronat des neu geschaffenen Zürcher Waldpreises vertreten und beteiligt sich am Preisgeld mit jährlich 500 Franken. Der auf Initiative der Abteilung und VZF basierte Zürcher Waldpreis ehrt ab 2024 jährlich innovative Projekte und besondere Leistungen in der Zürcher Waldbranche.

Social Media: Der Verband nutzte für einzelne Beiträge die Plattform LinkedIn. Zusammen mit dem Dachverband wird dieses Medium verstärkt genutzt.

Informationsarbeit Geschäftsstelle: Die Geschäftsstelle erteilte Mitgliedern regelmässig telefonische Auskünfte zu Aus- und Weiterbildungskursen, zum Thema Wald besteuern, Wald kaufen, Waldbewertung, Holzpreisen, Waldhütten und weiteren Themen und beantwortete Anfragen von Medien und Bürger:innen. Die Geschäftsstelle erarbeitete ein Konzept für den Auftritt an der ZOM 2024.

Vernetzung

Dachverband WaldSchweiz: Die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Dachverband Wald Schweiz ist gut. WaldZürich arbeitet in der Arbeitsgruppe Ökosystemleistungen von Wald Schweiz mit. Diese befasste sich mit einem Merkblatt zum Biken im Wald und mit dem Grundwasser.

Im Frühling 2023 organisierte WaldSchweiz zusammen mit WaldZürich einen Netzwerk-Wald Anlass zum Thema Biken im Wald. Dieser fand in Zusammenarbeit mit dem Waldlabor Zürich an der ETH-Hönggerberg statt und war gut besucht.

Organisation der Arbeitswelt Wald: Im Verein „Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH“ repräsentiert WaldZürich die Arbeitgeberseite. Im Schuljahr 2023/24 organisierte und koordinierte die OdA 1'560 Ausbildungstage in überbetrieblichen Kursen für Forstwartlernende, aber auch die Weiterbildung der Kursinstructoren. Die OdA finanziert auch die Tageskurse der Berufsschule für Forstwerte mit. Die Geschäftsstelle von WaldZürich ist mit Unterstützung der Opifer Treuhand aus Flaach verantwortlich für die Rechnungsführung der OdA Wald Zürich-Schaffhausen.

ZürichHolz AG: WaldZürich ist Gründungsaktionärin der Zürich-Holz AG und verfügt über einen Sitz im Verwaltungsrat der Firma.

Fagus Suisse SA: In Zukunft wird aus Zürcher Wäldern immer mehr Laubholz anfallen. Um dieses kaskadisch nutzen zu können – zuerst als Bauholz, dann als Energieholz – hat WaldZürich zusammen mit anderen Akteuren ab 2015 in die Fagus Suisse SA investiert. Leider liefen die Geschäfte des Startup-Unternehmens auch im laufenden Geschäftsjahr 23/24 nicht wie gewünscht. Verschiedene Aufträge wurden offenbar zurückgestellt. Die Firma kommunizierte zurückhaltend und es kursierten Übernahmerüchte. WaldZürich sieht sich gezwungen die Aktien im Geschäftsjahr 24/24 auf je einen Franken abzuschreiben. Es ist zu hoffen, dass sich die Firma mit ihrem gewonnen Know-How dennoch etablieren kann.

Lignum Zürich: Lignum Zürich setzt sich für die Verwendung von Holz aus Zürcher Wäldern im Bau ein. Im Gespräch mit Regierungsrat Neukom im Juni 2024 thematisierten WaldZürich und Lignum Zürich die Möglichkeiten zur kaskadischen Nutzung des Holzpotentials im Kanton Zürich.

Wald - Wild: WaldZürich und JagdZürich organisierten im Herbst 2023 ein gut besuchtes Jagdforum zum Thema Lebensraumaufwertung. Gemeinsam wurde im Frühling 2024 eine Einzelinitiative zur Abschaffung der Vogeljagd diskutiert.

Waldpolitik

Im Juni 2024 liess sich WaldZürich via WaldSchweiz zur Teilrevison des Waldgesetzes vernehmen.

Am 10. Juni 2024 traf sich WaldZürich mit Baudirektor Martin Neukom. Dabei wurde kommuniziert, dass WaldZürich Deponien im Wald ablehnt. Weiter ging es um Waldeigentümeranliegen beim Biken im Wald und um die noch immer nicht eingeführten Entschädigungsansätze für Biodiversitätsflächen im Wald.

VORSITZ	Andreas Sudler, Präsident, Bauma	
PROTOKOLL	Felix Keller, Geschäftsstelle WaldZürich	
ORT	Strickhof, 8408 Winterthur	
ANWESENDE	Vorstand:	7
	Mitglieder:	90
	Gäste / Presse:	22 / 2
	Revierförster:	15
	<i>Total ca. 140 Anwesende</i>	
STIMMRECHTE	Anzahl Stimmrechte:	117
	Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7):	59
TRAKTANDEN	1.	Begrüssung
	2.	Wahl der Stimmzähler
	3.	Protokoll GV 2022
	4.	Jahresbericht 22/23
	5.	Jahresrechnung 22/23
	6.	Wahlen
	7.	Information Verbandsumfrage
	8.	Geschäfte
	9.	Budget 23/24
	10.	Anträge
	11.	Verschiedenes

1. Begrüssung

- * Der Präsident begrüsst Gäste, Förster und Mitglieder
- * Speziell erwähnt wird: R. Püntener, abtretendes Vorstandsmitglied. Er lässt sich krankheitshalber entschuldigen.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Urs Göldi, Turbenthal, Sebastian Wittwer, Illnau-Effretikon. Es sind 117 Stimmrechte anwesend. Einfaches Mehr: 59 Stimmen.

Der Präsident stellt fest: Die Traktandenliste ist mit der Einladung allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden. Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

3. Protokoll GV 2022

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll der GV 2022 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 22/23

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 22/23 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 22/23

Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem Verlust von 9'601 Franken. Der Verlust entsteht durch eine notwendigen Korrektur bei der Bewertung der Fagus Aktien. Bilanz: Das eigentliche Verbandsvermögen beträgt neu 81'601 Franken. Im kantonalen SHF befinden sich 29'573 Franken. In der Bewertung der ZürichHolz AG Aktien liegen stille Reserven.

Altwegg Jürg: Warum hat man Aktien der ZürichHolz AG in der Bilanz nicht aufgewertet, um den Verlust 22/23 wettzumachen?

Keller: Einen solchen "kosmetischen" Eingriff hätte man machen können. Er lässt sich in späteren Abschlüssen nicht mehr rückgängig machen. Man wollte die Situation bei Fagus so abbilden, wie sie ist.

Präsident *Res Sudler*

- * Weist darauf hin, dass es über die Zeit immer Wellenbewegungen beim Verbandsvermögen gab. Die letzten zwei Jahre zeigen einen Abwärtstrend. Darauf will Verband reagieren.
- * Weist auf den Revisorenbericht im Jahresbericht hin.
- * Dankt Firma Opifer u. Geschäftsstelle für Rechnungsführung.
- * Empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung 22/23 wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Vorstand

Sudler: Es geht um die Amtsperiode 2023 bis 2027. Die Bisherigen Martin Farner (Vizepräsident), Kurt Hollenstein, Thomas Kuhn, Reto Mohr, Daniela Rinderknecht, Urs Stierli und Markus Wiesendanger stellen sich für eine weitere Amtsperiode zu Verfügung.

Robi Püntener tritt nach sechs Jahren aus dem Vorstand zurück. An seiner Stelle schlägt der Vorstand Manuel Peterhans, Künsnacht, vor. Peterhans stellt sich kurz vor.

Die Vorschläge werden nicht vermehrt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder und Manuel Peterhans werden in Globo, einstimmig gewählt.

Präsidium

Farner: Als Präsident wird der Versammlung *Andreas Sudler*, Bauma, vorgeschlagen.

Der Vorschlag wird nicht vermehrt.

Sudler wird mit Applaus wiedergewählt.

Revisoren

Sudler: Die beiden Revisoren *Rolf Lienhard*, Rafz und *Martin Huber*, Aesch stellen sich für eine weitere Amtsperiode zu Verfügung.

Es gibt keinen Gegenvorschläge

Rolf Lienhard und *Martin Huber* werden einstimmig wiedergewählt.

7. Information Verbandsumfrage

Keller: Zeigt Folien zur Verbandsumfrage vom Frühling 2023.

Fazit:

- * Bedeutung Wald steigt, Bedeutung Verband steigt.
- * Mitglieder: Im Grundsatz mit Leistung Verband zufrieden.
- * Gegen Innen und Aussen besser kommunizieren.
- * Ziele festlegen.
- * Mitglieder im Privatwald gewinnen.
- * Leistungen halten, eher aber ausbauen und forcieren.
- * Sanft digitalisieren.
- * Bereitschaft, für Mehrleistungen zu zahlen ist vorhanden.

Weiteres Vorgehen:

- * An GV 2024 / ev. vorgängiger, separater Informationsanlass
- * Leitbild
- * Konzept mit Zielen und Leistungskatalog
- * Vorschlag für Organisation Geschäftsstelle
- * Finanzierungsmodell
- * Notwendige Anpassungen Statuten / Beitragsreglement

Diskussion:

Sudler:

- * Umfrage deutet eher Richtung Ausbau. Das heisst Mehrleistung und Mehrkosten.
- * Schön wäre, wenn mehr Privatwaldeigentümer:innen im Verband dabei wären. Beim Zürcher Bauernverband ZBV sind anteilmässig viel mehr Mitglieder dabei.

Binder Max:

- * Vergleich ZBV - WaldZürich ist schwierig. Bei Bauern geht es um Existenzen, im Privatwald nicht.
- * WaldZürich gut unterwegs, im Gegensatz zum Dachverband.
- * WaldZürich soll sich weiterhin für die Waldwirtschaft einsetzen und Kleinprivate auf dem Trittbrett mitnehmen. Die Vertreter der Kleinprivaten sind die Förster.

Graf Johannes:

- * Privatwaldeigentümer kann man gut einbinden, indem man einen Waldverein gründet.
- * Zählt Beispiele von Leistungen und Vorteilen bei einer Mitgliedschaft im Waldverein Bassersdorf-Nürens Dorf auf.

Dahmen Daniel: Bei Handlungsfeld Politik fehlt Thema Wald-Wild

8. Geschäfte

81 Holzmarkt

Kuhn, WaldZürich und Binder Zürich Holz AG informieren:

- * Langzeitpreisgrafik zeigt: Die Waldeigentümer wurden nicht "ausgenommen" durch die Holzindustrie.
- * Nadelrundholz: Es gibt eine Preisdifferenz von - 10 bis - 15 Fr. zum Vorjahr. Grund: Späte Käfer.
- * Laubrundholz: Gutes Holz immer gesucht. Vertrocknete Buche sehr verderblich. Eiche ist sehr gefragt. Dank an WaldSt. Gallen für Leitfaden Bereitstellung Laubholz.
- * Energieholz: Der Schnitzelindex sinkt wieder. Dem soll man sich bewusst sein. Wer neue, zusätzliche Holzheizung baut, sollte Holzbeschaffung gesichert haben.
- * Industrielholz: Aktuell kein interessantes Geschäft. Geeignete Industrielholzsortimente beiseitelegen und nicht gleich alles dem Energieholz zuordnen.
- * Holz für Wertholzsubmission über Förster anmelden.
- * Holzketten - lokales Bauen: Zürich Holz AG: 2 Pilotprojekte

82 Abgeltungsmodell Leistung Biodiversität

Information

Guggisberg erläutert Abgeltungsmodell:

- * ökonomisch plausibel, fair, rechtmässig, sinnvoll umsetzbar
- * Möglichst im Einklang mit öffentlichen Abgeltungen für andere Waldleistungen.
- * Ökonomisch plausibel: Mehraufwände / Mindererlöse gegenüber einer ökonomisch optimalen Bewirtschaftung (sog. Opportunitätskosten) müssen gedeckt sein.
- * Entschädigung immer an wirtschaftliche Einbusse gekoppelt

Diskussion

Keller, WaldZürich: Hat in Projektgruppe mitgearbeitet. Bedauert Verzögerungen im Projekt des ALN. Mit der Vorstellung von Fokus Silva hätten sinnvollerweise auch die Abgeltungen aufgezeigt werden sollen.

Guggisberg, Abt. Wald: Modell wird Ende 2023 veröffentlicht.

83 Waldklimaschutzprojekt

Information

Keller: Informiert über geplantes Waldklimaschutzprojekt Zürich:

- * Waldeigentümer/innen mit einer Fläche von gut 1'500 Hektaren haben eine Absichtserklärung zur Beteiligung am Waldklimaschutzprojekt Zürich eingereicht.
- * Beteiligung liegt deutlich unter Potential von 10'000 ha.
- * Das Projekt wird 2024 ausgearbeitet und gibt rückwirkend ab 1.1.2024 Erträge für das CO₂.
- * Im Moment ist dies die einzige Möglichkeit für Waldeigentümer/innen, CO₂ in Wert zu setzen. WaldZürich hofft, dass bald auch Waldeigentümer/innen von CO₂-Senken in verbaulichem Holz profitieren können.

9. Budget 23/24

Information

Keller kommentiert Budget 23/24, welches vorgängig zugestellt worden war. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Abt. Budget 22/23 wird einstimmig angenommen.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Martin Neukom, Regierungsrat / Baudirektor

- * ZH-Wald: sehr hoher Stellenwert. Viele Ansprüche.
- * Wenig monetärer Nutzen für Waldeigentümer: Das wird sich ändern. Holz und CO₂-Senken sind begehrt.
- * Kanton baut viel mit Holz. Besser Verbauen als Verbrennen: Kaskadennutzung
- * Abgeltungen: Für Kanton nicht leicht zu beschaffen.
- * Biken im Wald: Juristische Fragen sind zu klären: Was ist erlaubt, wie sieht die Haftung aus?

Paolo Camin, WaldSchweiz

- * Stellt fest, dass Themen von WaldZürich auch die Themen sind auf nationaler Ebene.
- * Wichtige aktuelle Themen: Biken im Wald und Grundwasser
- * WaldSchweiz durchlebt gerade etwas turbulente Zeiten.
- * Dankt für gute Zusammenarbeit mit GS WaldZürich
- * Kündigt für 2024 Waldkongress und Netzwerk Waldanlässe an.

Res Guggisberg Informationen Abt. Wald:

- * Informiert über personelle Veränderungen bei Abteilung Wald
- * Erwähnt drei zentrale Projekte: WEP 2025, Überarbeitung Beitragsrichtlinien auf 2025, die Beratung im Privatwald und Fokus Silva.
- * Gibt Übersicht über die finanziellen Ressourcen im Jahr 2024.

Jörg Kündig, Kantonsrat / Präsident GPV

- * Begrüsst, dass sich WaldZürich noch besser vernetzen will.
- * Biken: Im Kt. Zürich 36 Hotspots mit mehr als 5'000 Fahrten. Ein kantonales Konzept kommt hoffentlich vor der Realität.
- * WaldZürich: Wer sich einbringt kann etwas bewegen, ist aber nicht immer populär.

Sudler

- * Verdankt Arbeit von Robi Püntener: Seit 2017 im Vorstand.
- * Fairer Fachmann, Sicht seiner Region in Vorstand eingebracht
- * In Arbeitsgruppe Abgeltung der Biodiversitätsleistungen wertvolle Arbeit geleistet.
- * Wünscht R. Püntener alle Gute für die Zukunft.

Die GV verdankt Robi Püntener mit einem kräftigen Applaus.

Sudler: Dankt den Mitgliedern fürs Vertrauen, dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die gute Zusammenarbeit, der Eingangskontrolle und dem Team Strickhof fürs die Unterstützung bei der GV und der Zürich Holz AG für das spendierte Mittagessen.

Der Präsident schliesst die GV um 11:55 Uhr.

Winterthur, 10. November 2023



Präsident



Protokollführer

Erfolgsrechnung 2022/24

Vgl. Tabellen 1 und 2, Seiten 8 und 9

Bei einem Ertrag von 224'178 Franken und einem Aufwand von 239'331 Franken resultiert ein Verlust von 15'153 Franken. Das Budget 23/24 sah eine ausgeglichene Rechnung vor.

Das Minus in der Erfolgsrechnung 23/24 entstand im Wesentlichen wie im Vorjahr nicht aus Mehraufwendungen bei den Verbandstätigkeiten, sondern aus einem erneuten Buchverlust.

Ertrag: Die Erträge entsprechen mehr oder weniger dem Budget 23/24. Mehreinnahmen gab es erneut beim Projekt Waldzertifizierung, bedingt durch Zwangsnutzungen. Die Position übrige Erlöse fällt kleiner aus als budgetiert. Die Erträge für den zweiten Weiterbildungskurs für Waldkorporationen fallen weg, weil der Kurs erst Anfang von Geschäftsjahr 24/25 statt fand. Dagegen unterstützte die ZürichHolz AG die GV mit 3'000 Franken.

Zur Projektunterstützung bewilligte die GV 2023 10'000 Franken aus dem kantonalen SHF Wald. Auch 23/24 schüttete die ZürichHolz AG Dividenden von Fr. 750.- aus. Sie wurden aber mit den Bank- und PC-Spesen verrechnet.

Aufwand: Beim Aufwand für die Generalversammlung 2023 ist der Sponsoringbeitrag der ZürichHolz AG von Fr. 3'000.- in Abzug zu bringen. In der Position Zeitschrift Zürcher Wald ist neben dem Aufwand, den WaldZürich an den Herausgeber VZF bezahlt, auch der redaktionelle Aufwand der Geschäftsstelle und des Vertreters von WaldZürich in der Redaktionskommission enthalten. Die Position Projekte Verschiedene (Fr. 11'342) enthält die Aufwendungen für Arbeiten für das nicht realisierte Waldklimaschutzprojekt, Vorbereitungen für Privatwaldkurse und Kurs für Korporationen, Waldwertschätzungen, Informationsarbeit im Waldlabor Zürich und Arbeiten für die Inwertsetzung von Ökosystemleistungen. Unter diversem Aufwand sind Debitorenverluste von gut Fr. 4'000 Franken aus früheren Geschäftsjahren enthalten.

Die 2023 von der GV gesprochenen SHF-Mittel von 10'000 Franken wurden gemäss Budget 23/24 verwendet für: Gründungsbeitrag Waldverein Glattfelden (Fr. 1'000.-), das Jagdforum (Fr. 1'000.-), das Waldlabor Zürich (Fr. 3'000.-) und Grundlagenarbeit in der Arbeitsgruppe Ökosystemleistungen von WaldSchweiz (Fr. 2'500.-). Die Mitgliederreise, für die Fr. 2'500.- aus dem SHF budgetiert waren, wurde geplant, fand aber mangels Interesse nicht statt.

Bilanz 2023/24

Vgl. Tabelle 3, Seite 10

Aktiven: Insgesamt sind Aktiven von Fr. 354'063 ausgewiesen. Das SHF-Konto enthält gut Fr. 22'000.- weniger als im Vorjahr. Bei den noch nicht erhaltenen Erträgen von Fr. 58'000.- handelt es sich wie jedes Jahr hauptsächlich um Zertifizierungserträge, die noch erwartet werden. Die 685 Fagus Suisse Aktien sind im Verbandsjahr 23/24 wegen ungewissen Geschäftsgangs von Fr. 21 pro Aktie auf je einen Franken pro Aktie abgeschrieben worden. Die

Vorleistungen für die Integration der Zertifizierungsregion Zürich-Schaffhausen sind noch mit gut 1'500 Franken aktiviert.

Passiven: Der Kontokorrent Schweizer Holzförderung betrug am 30.6.24 knapp 64'000 Franken und damit deutlich weniger als im Vorjahr. Diese Mittel werden gemäss Statuten nach der Genehmigung der Jahresrechnung durch die GV an den nationalen SHF und an SHF Wald (Dachverband) überwiesen.

Gut 31'000 Franken sind Guthaben der Forstbetriebe für Dienstleistungen im Bereich Zertifizierung.

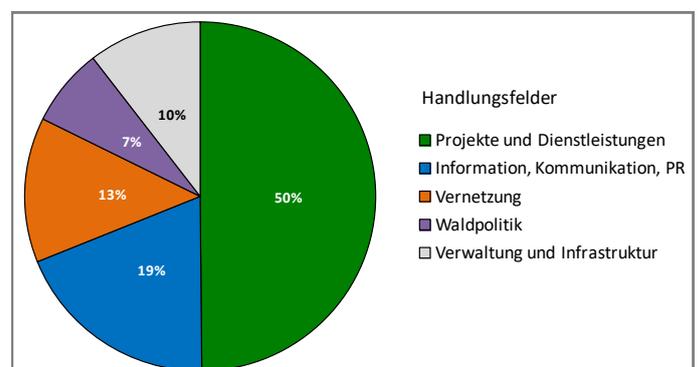
Die passiven Rechnungsabgrenzungen belaufen sich auf gut 139'000 Franken. Sie entstehen jährlich aus Abgrenzungen der verschiedenen Projekte und aus unterschiedlichen Abrechnungsperioden der beteiligten Akteure: Kalenderjahr, Forstjahr, Geschäftsjahr WaldZürich.

Das Darlehen von WaldSchweiz für die Finanzierung der Fagus Suisse Investition von noch 18'750 Franken muss bis spätestens 2037 zurückbezahlt sein.

Fr. 5'000 sind zurückgestellt als Sicherheit für den auf Ende 2024 geplanten Ausstieg aus der Mehrwertsteuer.

Die Projektreserve des kantonalen SHF beträgt neu 26'977 Franken. Die Einzahlungen in den SHF im Jahr 23/24 und die GV-Beschlüsse von 2023 führten dazu, dass dieser Reserve im Abrechnungsjahr 23/24 unter dem Strich 2'596 Franken entnommen wurden (vgl. dazu Jahresbericht, Seite 11).

Abzüglich des Verlustes von 15'153.22 Franken beträgt das Verbandsvermögen per 30. Juni 2024 66'447.60 Franken.



Die obige Grafik zeigt, wie sich gemäss Leistungskatalog 2025 der Aufwand von WaldZürich in den kommenden Jahren auf die vier definierten Handlungsfelder und die Verwaltung verteilen soll.

ERFOLGSRECHNUNG und BUDGET

ERTRAG

Zeilennummer	Ertrag	Rechnung 22/23		Budget 23/24		Rechnung 23/24		Budget 24/25	
		Juli 22 - Juni 23	Anteil am Ertrag	Juli 23 - Juni 24	Anteil am Ertrag	Juli 23 - Juni 24	Anteil am Ertrag	Juli 24 - Juni 25	Anteil am Ertrag
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
1	Mitgliederbeiträge		42%		43%		44%		46%
2	Mitgliederbeiträge	99'753.30	42.2%	96'500	43.2%	98'109.10	43.8%	115'700	45.5%
3	Zertifizierung		25%		22%		27%		20%
4	Projekt FSC-Zertifizierung	60'261.16	25.5%	50'000	22.4%	61'208.65	27.3%	50'000	19.7%
5	Organisation Arbeitswelt Wald ZH-SH		4%		6%		4%		4%
6		9'208.73	3.9%	13'500	6.0%	9'787.41	4.4%	10'000	3.9%
7	BAR		10%		11%		10%		9%
8	BAR	22'643.93	9.6%	24'000	10.8%	22'115.68	9.9%	23'000	9.1%
9	Schweizer Holz Förderung		16%		13%		13%		11%
10	SHF: Verwaltungskpauschale	10'000.00	4.2%	10'000	4.5%	10'000.00	4.5%	10'000	3.9%
11	SHF KVV: Kernleistungen	10'000.00	4.2%	10'000	4.5%	10'000.00	4.5%	10'000	3.9%
12	SHF KVV: Projekte	18'000.00	7.6%	10'000	4.5%	10'000.00	4.5%	8'500	3.3%
13	Finanzen und übrige Erlöse		3%		4%		1%		11%
14	übrige Erlöse	5'717.74	2.4%	8'000	3.6%	2'956.91	1.3%	26'000	10.2%
15	Zinsen		0.0%	500	0.2%		0.0%	100	0.0%
16	Finanzerfolg Wertschriften	750.00	0.3%	750	0.3%		0.0%	750	0.3%
17	Total Erträge	236'334.86	100%	223'250	100%	224'177.75	100%	254'050	100%
18	Gewinn / Verlust	-9'601.35		0		-15'153.22		9'970	
19	Total Aufwand	245'936.21		223'250		239'330.97		244'080	

Table 1: Ertrag: Erfolgsrechnung 22/23, Budget und Erfolgsrechnung 23/24 und Budget 24/25

Budget 2024/25

Vgl. Tabellen 1 und 2, Seite 8 und 9

Das Budget für das Jahr 24/25 sieht bei einem Ertrag von 254'000 Franken und einem Aufwand von 244'000 Franken einen Gewinn von 10'000 Franken vor.

Nach zwei Jahren mit grösseren Verlusten durch Abschreibungen von Investitionen in die Laubholzverarbeitung kann mit höheren Mitgliederbeiträgen der Betrieb auf dem bisherigen Niveau gehalten werden und gleichzeitig das Eigenkapital stabilisiert werden.

Ertrag: Es sind gut 115'000 Franken Mitgliederbeiträge budgetiert. Beim Projekt Zertifizierung wird aus den Kantonen Zürich und Schaffhausen mit Erträgen von 50'000 Fr. gerechnet.

Der Vorstand beantragt bei der GV 2024, 8'500 Franken dem kantonalen SHF Wald zu entnehmen. Für die Finanzierung der Weiterbildungsanlässe für Waldeigentümerorganisationen und im Privatwald besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Abteilung Wald.

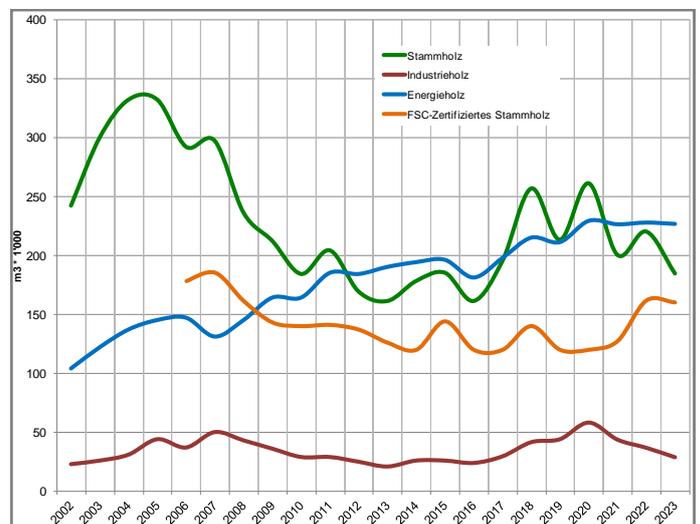
Aufwand: Die Langfristprojekte Waldzertifizierung, Forstliche Betriebsabrechnung ForstBAR, OdA Wald ZH-SH, Holzmarkt und Informationsarbeit gegen Innen und Aussen werden im bisherigen Rahmen budgetiert.

Fixe Jahresbeiträge für Mitgliedschaften gehen an: Dachverband (Fr. 10'230), Verein Lignum Zürich (Fr. 3'000), Waldlabor Zürich (Fr. 4'750 und Fr. 500) und Schweizer Forstverein (Fr. 400).

Mit den bei der GV beantragten Mitteln aus dem Holzförderungsfonds SHF sollen folgende Projekte mitfinanziert werden:

- * Beitrag an Ausstellung WaldVielfalt an der Zürcher Oberlandmesse 2024: Fr. 3'000.-
- * Waldlabor Zürich: Fr. 3'000.-
- * Erarbeitung Merkblatt Windkraftanlagen im Wald: Fr. 2'000.-
- * Beitrag an Zürcher Waldpreis 2025: Fr. 500.-

Grafik: Sortimentsentwicklung im Kt. Zürich 2002 bis 2023 : 2023 wurden im Kanton insgesamt 440'000 m³ Holz genutzt, 42% davon war Stammholz (Quelle: Forststatistik/Zertifizierung Region ZH-SH).



Zeilennummer	Aufwand	Rechnung 22/23		Budget 23/24		Rechnung 23/24		Budget 24/25	
		Juli 22 - Juni 23	Anteil am Aufwand	Juli 23 - Juni 24	Anteil am Aufwand	Juli 23 - Juni 24	Anteil am Aufwand	Juli 24 - Juni 25	Anteil am Aufwand
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
20	Generalversammlung		2%		1%		3%		2%
21	Generalversammlung	2'222.68	0.9%	1'000	0.4%	4'907.10	2.1%	2'500	1.0%
22	Jahresbericht	1'774.28	0.7%	1'800	0.8%	1'764.16	0.7%	1'800	0.7%
23	Vorstand		4%		3%		3%		3%
24	Sitzungsgelder und Spesen	8'641.40	3.5%	7'500	3.4%	6'023.19	2.5%	7'500	3.1%
25	Geschäftsstelle und Buchführung		25%		27%		26%		26%
26	Geschäftsstelle und Buchführung		22.2%		24.6%		23.5%		22.9%
27	Führung Geschäftsstelle	47'792.20	19.4%	48'000	21.5%	49'156.22	20.5%	48'000	19.7%
28	Spesen	1'282.49	0.5%	500	0.2%	0.00	0.0%	500	0.2%
32	Treuhand	4'925.20	2.0%	6'000	2.7%	6'649.98	2.8%	7'000	2.9%
33	Revisoren	500.00	0.2%	500	0.2%	500.00	0.2%	500	0.2%
34	Infrastruktur und Material		2.5%		2.7%		2.2%		2.6%
35	Büromiete	2'785.52	1.1%	3'000	1.4%	2'785.52	1.2%	3'000	1.2%
36	Telefon / Internetanschluss	1'916.90	0.8%	2'000	0.9%	1'857.01	0.8%	2'000	0.8%
37	EDV-Aufwand	886.55	0.4%	800	0.4%	695.69	0.3%	800	0.3%
38	Büromaterial	570.01	0.2%	200	0.1%	0.00	0.0%	500	0.2%
39	Information		13%		14%		13%		12%
40	Zeitschrift Zürcher Wald	25'935.00	10.5%	25'000	11.2%	24'177.76	10.1%	25'000	10.2%
41	Website	3'515.53	1.4%	3'500	1.6%	3'425.48	1.4%	3'500	1.4%
42	Kopien / Drucksachen / Werbemittel	98.24	0.0%	2'500	1.1%	1'262.13	0.5%	1'000	0.4%
43	Porti	1'308.66	0.5%	1'000	0.4%	1'067.13	0.4%	500	0.2%
44	Zertifizierung		15%		19%		17%		17%
45	Projekt FSC-Zertifizierung	36'535.03	14.9%	42'000	18.8%	40'672.51	17.0%	42'000	17.2%
46	Forstliche Betriebsabrechnung		10%		10%		9%		9%
47	ForstBAR	23'405.07	9.5%	23'000	10.3%	22'099.54	9.2%	22'500	9.2%
48	Schweizer Holzförderung SHF		3%		2%		3%		2%
49	Beitrag VZF / Bezug Kant. SHF	6'327.79	2.6%	4'600	2.1%	6'948.85	2.9%	5'000	2.0%
50	Projekte / PR / Sponsoring		19%		16%		14%		23%
51	Projekte Verschiedene	24'942.54	10.1%	370	0.2%	11'341.98	4.7%	7'000	2.9%
52	Waldlabor	4'750.00	1.9%	4'750	2.1%	4'750.00	2.0%	4'750	1.9%
54	Diplomfeier Forstwerke	1'000.00	0.4%	1'000	0.4%	1'000.00	0.4%	1'000	0.4%
55	Holzmarkt	2'000.00	0.8%	2'000	0.9%	1'878.81	0.8%	2'000	0.8%
56	Lignum Zürich	3'000.00	1.2%	3'000	1.3%	3'750.00	1.6%	3'500	1.4%
57	Wald-Wild: Jagdforum / Arbeitsgruppe	0.00	0.0%	1'000	0.4%	1'631.04	0.7%	1'000	0.4%
58	Sponsoring	1'783.37	0.7%	1'500	0.7%	500.00	0.2%	1'000	0.4%
59	Kurse Korporationen und Privatwald			8'000	3.6%	0.00	0.0%	26'000	10.7%
60	Zürcher Waldpreis							500	0.2%
61	Weiterbildungsreise für Mitglieder			2'500	1.1%	0.00	0.0%	0	0.0%
62	Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH	8'883.77	3.6%	12'500	5.6%	9'787.39	4.1%	10'000	4.1%
63	Mitgliedschaften		5%		5%		5%		5%
64	Wald Schweiz	10'230.00	4.2%	10'230	4.6%	10'230.00	4.3%	10'230	4.2%
65	Schweizer Forstverein, Waldlabor Zürich	900.00	0.4%	900	0.4%	900.00	0.4%	900	0.4%
66	Finanzen		7%		1%		8%		1%
67	Steuern	431.40	0.2%	400	0.2%	373.25	0.2%	400	0.2%
68	Bank- und PC-Spesen	251.63	0.1%	200	0.1%	-598.12	-0.2%	200	0.1%
69	Wertberichtigung Aktien Fagus Suisse SA	10'675.00	4.3%			13'700.00	5.7%	0	
70	Div. Aufwand / Delkrede/ VST-Kürzung	6'665.95	2.7%	2'000	0.9%	6'094.35	2.5%	2'000	0.8%
71	Total Aufwand	245'936.21	100%	223'250	100%	239'330.97	100%	244'080	100%

Tabelle 2: Aufwand: Erfolgsrechnung 22/23, Budget und Erfolgsrechnung 23/24 und Budget 24/25

BILANZ und REVISORENBERICHT

Vermögensrechnung per 30.06.2024 mit Vergleich Vorjahr 22/23	Aktiven		Passiven	
	Jahr 23/24 [SFr.]	Jahr 22/23 [SFr.]	Jahr 23/24 [SFr.]	Jahr 22/23 [SFr.]
Postcheckkonto	603.70	521.61		
Postcheckkonto SHF	90'943.68	112'621.62		
ZKB, Depositenkonto	132'312.80	149'075.51		
ZKB, Sparkonto	14'360.90	14'270.50		
Debitoren	32'278.50	12'879.35		
Delkredere	-3'200.00	-1'300.00		
Guthaben Verrechnungssteuer	262.50	860.49		
Warenbestand: Sackmesser	2'079.00	2'961.00		
Warenbestand Werbematerial	1.00	1.00		
Transitorische Aktiven	58'517.56	52'782.83		
Im Voraus bezahlter Aufwand	4'692.51	17'977.53		
Wertschriften	19'695.00	33'395.00		
Vorausfinanzierung Zertifizierung	1'512.50	3'025.00		
Maschinen und Apparate	1.00	1.00		
EDV-Anlage Hardware	1.00	1.00		
EDV-Anlage Software	1.00	1.00		
Kreditoren			1'323.00	1'323.00
Kontokorrent SHF			63'942.01	83'036.79
Kontokorrent Zertifizierung DL Forstreviere			31'359.71	31'177.40
Transitorische Passiven			139'453.35	148'454.20
MwST vereinbart			809.88	158.85
Rückstellungen für MWST			5'000.00	5'000.00
Darlehen SHF für Fagus Suisse			18'750.00	18'750.00
Projektreserve aus SHF			26'977.10	29'573.38
Verbandsvermögen			81'600.82	91'202.17
Jahresgewinn			-15'153.22	-9'601.35
	354'062.65	399'074.44	354'062.65	399'074.44

Vermögensentwicklung	Jahr 23/24 [SFr.]	Jahr 22/23 [SFr.]
Vermögen Anfang Verbandsjahr	81'600.82	91'202.17
Gewinn / Verlust	-15'153.22	-9'601.35
Vermögen per Ende Verbandsjahr	66'447.60	81'600.82

Tabelle 3: Bilanz und Vermögensentwicklung 23/24 mit Vergleich Vorjahr 22/23

Revisorenbericht

2023/24 von WaldZürich umfasst die Periode vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024.

Die Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz wurden den Revisoren von der Geschäftsstelle von WaldZürich und der unterstützenden Treuhandfirma umfassend erläutert.

Die unterzeichnenden Revisoren haben die ausgewiesenen Saldi kontrolliert und die Buchführung sowie die Jahresrechnung 2023/2024 stichprobenweise geprüft. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäß geführt.

Die Erfolgsrechnung weist einen Verlust von 15'153.22 Franken aus.

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2024 von 354'062.65 Franken setzt sich aus 93'424.70 Franken Eigenkapital (= Verbandsvermögen

und SHF kantonal) und 260'637.95 Franken Fremdkapital zusammen.

Das Vieraugenprinzip wird künftig mittels doppelter Zahlungsfreigabe im Onlinebanking umgesetzt.

Wir beantragen der Generalversammlung 2024, Erfolgsrechnung und Bilanz zu genehmigen und den zuständigen Organen Entlastung zu erteilen.

Winterthur, 8. Oktober 2024

Die Revisoren:

Rolf Lienhard, Rafz

Martin Huber, Aesch bei Neftenbach



Weiterbildungsmorgen für Korporationen am 31. August 2024 zum Thema Waldpflege im Waldlabor Zürich. Teilnehmer begutachten am Workshop Waldbau und Klimawandel verschiedene Eichenarten.

Schweizer Holz Förderung: Seit 70 Jahren

Seit 1949 zahlen Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer einen Beitrag pro Kubikmeter verkauftem Holz an den Verein SHF zur Schweizer Holzförderung. Die SHF-Mittel fliessen an verschiedene Branchenorganisationen zur Stärkung der Wald- und Holzketten.

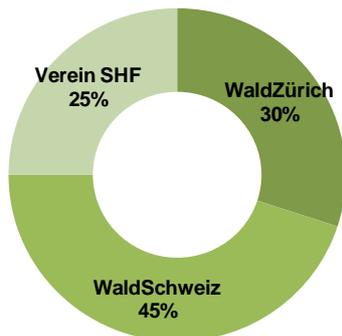


Abb.: 30% der SHF-Mittel bleiben seit 2009 bei WaldZürich.

Mittelverwendung

Interessenvertretung

Öffentlichkeitsarbeit und Politik

Holzförderung

Werbung für Schweizer Holz
 Projekte zur Förderung der Holzverwendung

Information und Bildung

Beratung, Aus- und Weiterbildung

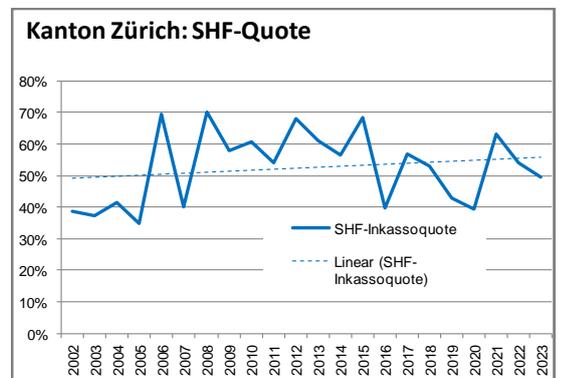
Kennziffern SHF Zürich

Jahr	Anzahl Einzahler		Menge in m3		Betrag in Franken	
	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023	2023/2024	2022/2023
Öffentlich	51	83	45'567	75'151	45'567	75'151
Privatwald	121	113	45'779	43'473	45'779	43'473
Total	172	196	91'346	118'624	91'346	118'624

Tabelle 4: Abrechnung SHF 2023/24: Herkunft der SHF-Mittel, Mengen und Beträge.

Schweizer Holz Förderung		
Abrechnungsstelle Zürich		
1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024		
Holzmenge	91'346	m3
SHF	91'346	Fr.
Aufteilung gemäss SHF Reglement		
SHF Schweiz: Fr. 0.25	22'836	Fr.
SHF Wald Schweiz: Fr. 0.45	41'106	Fr.
SHF WaldZürich: Fr. 0.30	27'404	Fr.
Verwendung SHF WaldZürich		
Verwaltungsaufwand WaldZürich pauschal*	5'000	Fr.
WaldZürich Kerneleistungen*	10'000	Fr.
Projekte**	10'000	Fr.
Entnahme Projektreserve	-2'596	Fr.
Beitrag an Verband Zürcher Forstpersonal*	5'000	Fr.
Total	27'404	Fr.
*: Gemäss Statuten / Reglement über Beiträge WaldZürich		
**: Gemäss Budget 23/24		
Stand Projektreserve SHF WaldZürich		
Zuweisung aus Geschäftsjahr WaldZürich		
2009/2010	548	Fr.
2010/2011	2'989	Fr.
2011/2012	4'564	Fr.
2012/2013	3'660	Fr.
2013/2014	-546	Fr.
2014/2015	1'637	Fr.
2015/2016	8'032	Fr.
2016/2017	0	Fr.
2017/2018	8'186	Fr.
2018/2019	10'895	Fr.
2020/2021	885	Fr.
2021/2022	2'835	Fr.
Entnahme aus Geschäftsjahr WaldZürich		
2013/2014	-4'000	Fr.
2016/2017	-3'000	Fr.
2019/2020	-4'700	Fr.
2022/2023	-2'413	Fr.
2023/2024	-2'596	Fr.
Total	26'977	Fr.

Tabelle 5: Abrechnung Schweizer Holz Förderung 2023/24: Zuweisung, Verwendung, Reserven



Im Jahr 23/24 wurde im Kanton Zürich über die Hälfte des Stammholzes die Abgabe für die Schweizer Holzförderung (SHF) abgerechnet.

VORSTAND

Sudler Andreas (*Präsident*)
Tüfenbachstrasse 41, 8494 Bauma
079 799 06 07
res.sudler@zueriwald.ch

Farner Martin (*Vizepräsident*)
Büelweg 9, 8477 Oberstammheim
052 745 21 57
martin.farner@bluewin.ch

Hollenstein Kurt
ALN, Abt. Wald
Weinbergstrasse 15, 8090 Zürich
043 259 27 40
kurt.hollenstein@bd.zh.ch

Kuhn Thomas
Forstwerkhof, Solistrasse 63, 8180 Bülach
044 863 12 64
thomas.kuhn@buelach.ch

Mohr Reto
Grün Stadt Zürich
Beatenplatz 2, 8001 Zürich
044 412 27 78
reto.mohr@zuerich.ch

Peterhans Manuel
Forstrevier Küsnacht- Erlenbach / Herrliberg- Egg
Aegerteweg 10, 8127 Forch
044 918 21 12
manuel.peterhans@hkkuesnacht.ch

Rinderknecht Daniela
Herzogenmühle 15, 8304 Wallisellen
079 549 07 68
daniela@beef-ranch.ch

Stierli Urs
Möhrhof, 8902 Urdorf
079 295 46 07
ursstierli@msn.com

Wiesendanger Markus
Noterenstrasse 10, 8474 Dinhard
052 338 14 07
sugi2001@bluewin.ch

REVISOREN

Huber Martin
Im Asp 1, 8412 Aesch
078 649 38 95
martin.huber.aesch@gmail.com

Lienhard Rolf
c/o Axa Winterthur
Märktgasse 20, 8197 Rafz
043 433 44 88
rolf.lienhard@axa-winterthur.ch

RESSORTS

HOLZMARKT

Peterhans Manuel
Forstrevier Küsnacht- Erlenbach / Herrliberg- Egg
Aegerteweg 10, 8127 Forch
044 918 21 12
manuel.peterhans@hkkuesnacht.ch

LIGNUM ZÜRICH

Wiesendanger Markus
Noterenstrasse 10, 8474 Dinhard
052 338 14 07
sugi2001@bluewin.ch

ORGANISATION DER ARBEITSWELT WALD ZH-SH

Stierli Urs
Möhrhof, 8902 Urdorf
079 295 46 07
ursstierli@msn.com

WALDLABOR ZÜRICH

Rinderknecht Daniela
Herzogenmühle 15, 8304 Wallisellen
079 549 07 68
daniela@beef-ranch.ch

WALDZERTIFIZIERUNG

Binggeli Christian (*Technischer Projektleiter*)
Im Brand 1, 6208 Oberkirch
041 921 11 46
chbinggeli@gmail.com

ZEITSCHRIFT ZÜRCHER WALD, Redaktionskommission

Widmer Martin
Heferenstrasse 30, 8636 Wald
info@martinwidmer.ch

ZÜRICHHOLZ AG, Verwaltungsrat

Sudler Andreas
Tüfenbachstrasse 41, 8494 Bauma
052 386 25 62
res.sudler@zueriwald.ch

GESCHÄFTSSTELLE

WaldZürich, Verband der Waldeigentümer
Hintergasse 19, 8353 Elgg

Geschäftsführer: Keller Felix
Stellvertretung: Rutishauser Urs

052 364 02 23
wvz@zueriwald.ch
www.zueriwald.ch

